



NEUERSCHEINUNG 1936

Im März erscheint

Dr. Elisabeth Mohn-von Westenholz
**Der Allgemeine
Deutsche Lehrerinnenverein
in der
deutschen Mädchenbildung**

Mit drei Bildtafeln · Leinenband RM 6.50

Subskriptionspreis bis zum 15. März 1936Leinenband RM 5.50

Mehr als die Geschichte eines Vereins gibt dieses Werk. Es schildert die Entwicklung der deutschen Mädchenbildung von Beginn des 16. Jahrhunderts an bis zur Gegenwart. In diese Entwicklung ist die Wirksamkeit des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins hineingestellt. Die Bedeutung dieser Vereinigung von Lehrerinnen aus allen Schularten und Unterrichtsfächern für die Vertiefung und Hebung der Mädchen- und Frauenbildung und für die Formung des Berufsstandes der Lehrerinnen wird von den Anfängen her dargestellt. Helene Lange selbst, die Gründerin und Führerin, ergreift in einem dem Werk ehrfürchtig eingefügten hinterlassenen Fragment das Wort. Sie gibt den lebensvollen Antrieb, durch den sich die tiefgestaffelte Organisation entwickeln konnte, deren Wirkung und Wirkung ein Bild hohen kulturellen Lebens ergibt. Die Einfügung dieses „Vereinsberichtes“ in den Gesamtplan des Buches, die deutsche Mädchenbildung über einen großen Zeitraum hin darzustellen, ist der Verfasserin in vollendetem Weise gelungen. Umfassende Kenntnisse waren die Voraussetzung für die Durchführung dieser gedankenreichen Arbeit. Dokumentarisch und eindringlich deutlich ergibt sich aus diesem Werk, daß die Frauen- und Lehrerinnenbewegung des letzten halben Jahrhunderts ihre Forderungen an die Mädchenbildung immer in tiefer Verantwortlichkeit vor der Volksgemeinschaft erhob und begründete. Es gehört in die Hände aller Frauen und Männer, die in der Erziehungsarbeit an der Jugend unseres Volkes an welcher Stelle auch immer stehen. Zugleich aber wird es als Gabe der Erinnerung von den Lehrerinnen begrüßt werden, die dem Verein einst angehörten und in ihm tätig waren.

Vorzugsangebot auf dem Zettel

F. A. HERBIG
 VERLAGSBUCHHANDLUNG
 BERLIN W 35

(Z)

4
H

In Kürze erscheinen

aus dem Sammelwerk

Post und Telegraphie in Wissenschaft und Praxis

herausgegeben von Ministerialrat Dr. Heidecker und Ministerialrat Lampe im Reichspostministerium

Vand 23: K. Schwarz, Postrat, Die Päckereien, Wert- und Einschreibsendungen in der deutschen Postgeschichte Lw. 4.80*

Vand 50: Duffner, Ministerialrat, Das Posthaus im Wandel der Zeit, unter besonderer Berücksichtigung der Postbauten in Deutschland Lw. 5.50*

* Angehörige der Deutschen Reichspost erhalten die Werke lt. § 11 der Verkaufsordnung zum Vorzugspreise von RM 3.55 für Vand 23 und RM 4.25 für Vand 50 auch bei einem Bezug durch das Sortiment.



R. v. Decker's Verlag, G. Schenk
 Berlin W 9

Für die Gehilfenprüfung

gibt dem jungen Sortimentsbuchhändler die beste Vorbereitung ein Durcharbeiten von Paschke-Rath, Lehrbuch des Deutschen Buchhandels, Bd. II. Hervorragende Fachleute bearbeiteten die 7. Auflage den Anforderungen unserer Zeit entsprechend:

Paschke-Rath, Lehrbuch des Deutschen Buchhandels, Bd. II.
 7., neubearbeitete Aufl. 1935 ord. RM 14.—

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig